

# Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation

von Linda Thiel, Simon Hoffleit,  
Taro Legittimo und Jan Selchert

## Vorspiel

### Hinweis zum Abendmahl:

Die Lutherische Kirche glaubt und bekennt, dass Jesus Christus mit seinem Leib und Blut unter den Elementen von Brot und Wein im Heiligen Abendmahl gegenwärtig ist. So formuliert es Martin Luther im Kleinen Katechismus: „Was ist das Sakrament des Altars? Es ist der wahre Leib und Blut unseres Herrn Jesus Christus, unter dem Brot und Wein uns Christen zu essen und zu trinken von Christus selbst eingesetzt.“ Wer dem zustimmt, ist herzlich eingeladen zum Empfang des Heiligen Abendmahls. Allerdings erfordert die Bereitung der Elemente in Corona-Zeiten besondere Umstände (Einzelkelche, Wandelkommunion mit Abstand etc.) Darum bitten wir darum, dass nur die Personen teilnehmen, die sich zuvor beim Pfarrer angemeldet haben (bzw. als Gäste der Konfirmanden angemeldet worden sind.)

## Begrüßung

### Eingangslied: Wo wir dich loben (CoSi III 488)

Strophen



1. Wo wir dich lo - ben, wach - sen neu - e Lie - der,  
2. Wo wir dich lo - ben, leuch - ten neu - e Far - ben.  
3. Wo wir dich lo - ben, brei - tet neu - er Se - gen



1. er - klingt mit fri - schem A - tem der Ge - sang.  
2. Sie ma - len hell und bunt die Ta - ge an.  
3. sich ü - ber un - serm klei - nen Le - ben aus.



1. Da hal - len strah - lend Dank und Freu - de wi - der  
2. Ver - blas - sen müs - sen Sor - gen, Trau - er, Nar - ben.  
3. Du leuch - test hell vo - raus auf un - sern We - gen,

B $\flat$  Dm Gm Am

1. von all der Stim - men hoff - nungs - vol - lem Klang.  
 2. In Glanz er - scheint, der ein - zig hel - fen kann.  
 3. führst auch durch dunk - le Tä - ler uns nach Haus.

Refrain

Dm Gm Dm B $\flat$

Dein Lob, o Gott, du Ur-sprung und du En-de, es wei-tet uns-re Sin-ne,

Gm<sup>6</sup> A B $\flat$  Dm<sup>7</sup> Gm Gm Dm/F

un - sern Geist. Wir ge - ben un - sern Tag in dei-ne Hän - de,

Gm/E Dm/F Gm Am Dm

der du den Weg ins Gren - zen - lo - se weist.

Text: Wilhelm von Ascheraden 2000. Melodie: Carsten Klomp 2000. © Strube Verlag, München

## Rüstgebet

### Kyrie

1.+3. Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei-son,  
 2. Chris - te, Chris - te, Chris - te e - lei-son,

Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei-son.  
 Chris - te, Chris - te, Chris - te e - lei-son.

# Gloria: Lobe den Herrn, meine Seele (CoSi II 212)

Refrain (im Kanon)

1. F g C<sup>7</sup> B F  
Lo-be den Herrn, mei-ne See-le und sei-nen hei-li-gen Na-men.

g C<sup>7</sup> B F  
Was er dir Gu-tes ge-tan hat, See-le ver-giß es nicht, A-men.

2. g C<sup>7</sup> B F  
Lo-be, lo-be den Herrn, lo-be den Herrn, mei-ne See-le.

g C<sup>7</sup> B F *Fine*  
Lo-be, lo-be den Herrn, lo-be den Herrn, mei-ne See-le.

Strophen

a E<sup>4</sup> E E<sup>7</sup>  
1. Der mei-ne Sün-den ver-ge-ben hat, der mich von

a d G<sup>7</sup>  
Krank-heit ge-sund ge-macht, den will ich prei-sen mit

C<sup>7+</sup> F<sup>7+</sup> B C<sup>4</sup> C<sup>7</sup>  
Psal-men und Wei-sen, von Her-zen ihm e-wig-lich sin-gen:

2. Der mich im Leiden getröstet hat, der meinen Mund wieder fröhlich macht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

4. Der Erd und Himmel zusammenhält, unter sein göttliches Jawort stellt, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

## Eingangsgebet:

Herr, du Gott aller Gnade und Barmherzigkeit.  
Um Jesu Christi willen hast du uns unsere Schuld vergeben  
und uns von der Macht des Bösen befreit.  
Vor dir werden wir uns für unser Leben verantworten müssen.  
Gib uns die Kraft, das Böse, das uns widerfährt,  
nicht mit Bösem vergelten zu wollen.  
Lass uns miteinander gut leben, übereinander gut reden,  
und füreinander Gutes tun.  
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## Epistel zum 4. So.n.Trinitatis: Römer 12,17-21

Vergeltet niemandem Böses mit Bösem.  
Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann.  
Ist's möglich, soviel an euch liegt,  
so habt mit allen Menschen Frieden.  
Rächt euch nicht selbst, meine Lieben,  
sondern gebt Raum dem Zorn Gottes;  
denn es steht geschrieben (5.Mose 32,35):  
"Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der Herr."  
Vielmehr, "wenn deinen Feind hungert, so gib ihm zu essen;  
dürstet ihn, so gib ihm zu trinken. Wenn du das tust,  
so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln" (Sprüche 25,21-22).  
Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem.

## Halleluja

Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken  
und lobsingend deinem Namen, du Höchster!

## Halleluja

*Gemeinde (Ostinato) (Einsatz auf Zeichen)* William Boyce (1710 - 1779)

(1.)

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - - - ja,

## **Lied: Such, er da will ein ander Ziel (ELKG 249)**

Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu finden; mein Herz allein bedacht soll sein, auf Christus sich zu gründen. Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar, sein heiliger Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu überwinden.

Such, wer da will, Nothelfer viel, die uns doch nichts erworben; hier ist der Mann, der helfen kann, bei dem nie was verdorben. Uns wird das Heil durch ihn zuteil, uns macht gerecht der treue Knecht, der für uns ist gestorben.

Meins Herzens Kron, mein Freudensonn / sollst du, Herr Jesu, bleiben; lass mich doch nicht von deinem Licht / durch Eitelkeit vertreiben; bleib du mein Preis, dein Wort mich speis, bleib du mein Ehr, dein Wort mich lehr, an dich stets fest zu glauben.

## **Evangelium zum Konfirmationstag: Johannes 15,1-8**

Jesus Christus spricht: Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner. Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg; und eine jede, die Frucht bringt, reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe. Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht an mir bleibt.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt die Reben und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.

Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.

## **Lied vor der Predigt: Gelobet sei der Herr (ELKG 111)**

Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben, mein Schöpfer, der mir hat mein' Leib und Seel gegeben, mein Vater, der mich schützt von Mutterleibe an, der alle Augenblick viel Guts an mir getan.

Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Heil, mein Leben, des Vaters liebster Sohn, der sich für mich gegeben, der mich erlöst hat mit seinem teuren Blut, der mir im Glauben schenkt das allerhöchste Gut.

Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Trost, mein Leben, des Vaters werter Geist, den mir der Sohn gegeben, der mir mein Herz erquickt, der mir gibt neue Kraft, der mir in aller Not Rat, Trost und Hilfe schafft.

## **Predigt: 1. Mose 50,15-21**

Die Brüder Josefs aber fürchteten sich, als ihr Vater gestorben war, und sprachen: Josef könnte uns gram sein und uns alle Bosheit vergelten, die wir an ihm getan haben.

Darum ließen sie ihm sagen: Dein Vater befahl vor seinem Tode und sprach:

So sollt ihr zu Josef sagen: Vergib doch deinen Brüdern die Missetat und ihre Sünde, dass sie so übel an dir getan haben.

Nun vergib doch diese Missetat uns, den Dienern des Gottes deines Vaters! Aber Josef weinte, als man ihm solches sagte.

Und seine Brüder gingen selbst hin und fielen vor ihm nieder und sprachen: Siehe, wir sind deine Knechte.

Josef aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Stehe ich denn an Gottes statt?

Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen, um zu tun, was jetzt am Tage ist, nämlich am Leben zu erhalten ein großes Volk.

So fürchtet euch nun nicht; ich will euch und eure Kinder versorgen. Und er tröstete sie und redete freundlich mit ihnen.

## Lied nach der Predigt: Fear not (CoSi III 568)



"Fear not, for I am with you, fear not, for



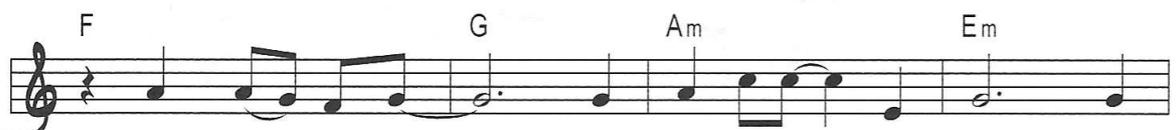
I am with you, fear not, for I am with you!" says the Lord. \_\_\_\_\_



"I have re - deemed you, I have called you by name, \_\_\_\_\_



child, you are mine; \_\_\_\_\_ when you walk through the wa-ter, I'll be there,



and through the flame; \_\_\_\_\_ you'll not (no way!) be drowned, you'll



not (no way!) be burned, for I am with you!" \_\_\_\_\_

*Jesaja 43,1-2*

*Nicht singbarer Text: Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein! Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, und wenn du durch Ströme gehst, sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du ins Feuer gehst, wirst du nicht brennen, und die Flamme wird dich nicht versengen.*

## Konfirmationshandlung Teil I

# Bittlied um den Heiligen Geist: Komm, Heiliger Geist (761)

*Kehrvers*

1. Komm, Heil-ger Geist, mit dei-ner Kraft,  
die uns ver-bin - det und Le - ben schafft.

*Strophen*

1. Wie das Feu - er sich ver - brei - tet  
und die Dun - kel - heit er - hellt,  
so soll uns dein Geist er - grei - fen,  
um - ge - stal - ten uns - re Welt.

2. Wie der Sturm so unaufhaltsam / dring in unser Leben ein. / Nur wenn wir uns nicht verschließen, / können wir deine Kirche sein.

3. Schenke uns von deiner Liebe, / die vertraut und die vergibt. / Alle sprechen eine Sprache, / wenn ein Mensch den andern liebt.

## Konfirmationshandlung Teil II

Lied: Geh unter der Gnade (CoSi I 50)

### Refrain

A D E  
Geh un-ter der Gna - de, geh mit Got - tes

A f# D  
Se - gen; geh in sei-nem Frie - - den,

E E7 A  
was auch im-mer du tust. Geh un - ter der

D E A  
Gna - de, hör auf Got - tes Wor - te;

f# D E(h) (E) A  
bleib in sei-ner Nä - - he, ob du wachst o - der ruhst.

### Strophen

D E  
1. Al - te Stun - den, al - - te Ta - - ge

A (D) (A) h  
läßt du zö - gernd nur zu - rück. Wohl - ver - traut wie

(E) (D) E (h) E7  
al - te Klei - der sind sie dir durch Leid und Glück.

2. Neue Stunden, neue Tage / zögernd nur steigst du hinein. / Wird die neue Zeit dir passen? / Ist sie dir zu groß, zu klein?

3. Gute Wünsche, gute Worte / wollen dir Begleiter sein. / Doch die besten Wünsche münden / alle in den einen ein.

## Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Vater,  
Wir danken dir, dass du **bist** von Ewigkeit zu Ewigkeit  
und dass wir durch deine Gnade sein dürfen.  
Alles Leben hast du geschaffen.  
Alles Leben hast du von der Herrschaft des Todes befreit.  
Alles Leben ist dazu bestimmt, mit jedem Atemzug dich zu loben  
und deinen Namen zu preisen.

I: Wir bitten dich für diese bedrohte Erde,  
für vergiftetes Wasser, verseuchten Boden, verpestete Luft,  
für Pflanzen und Bäume, Tiere und Menschen,  
dass die Geschichte des Lebens auf diesem Planeten weitergeht,  
dass menschliche Zerstörungswut beendet wird  
und alle Geschöpfe zu dem Ziel kommen,  
das du für sie bestimmt hast.

II: Wir bitten dich für alle Menschen, die von den Mächten des  
Todes bedroht sind, für Einsame und Verzweifelte, für Kranke und  
Sterbende, für Hungernde und Gefolterte, für Arme und Arbeitslose,  
dass ihnen allen geholfen wird;  
für die Verantwortlichen in Wirtschaft, Politik und Wissenschaft,  
in der Justiz und in den Medien, in den Schulen und Hochschulen,  
in unserer Gemeinde und in unseren Familien, dass alle dem Leben  
dienen, das Gemeinwohl befördern und notwendige Veränderungen  
in Angriff nehmen.

III: Wir bitten dich für alle, die kraft deiner Berufung wissen dürfen,  
dass sie auf dieser Erde Gäste und Fremdlinge sind.

Lass sie deiner Verheißung vertrauen.

Lass sie vorwärts schauen und nicht zurück.

Bewege erstarrte Hände, versteinerte Herzen,  
verschlossene Lippen.

Für unsere Kirche bitten wir dich und unsere Gemeinden:

Gib uns den Mut, uns auf den Weg zu machen, deine Verheißungen  
neu zu entdecken und ihnen zu vertrauen.

Nimm uns die Angst, Vertrautes aufzugeben – und schenke uns die  
Kraft, Neues zu wagen.

L.: Du, Herr, bist ein lebendiger Gott. Du hast uns ins Leben  
gerufen. Du führst uns in dein himmlisches Reich. Du schenkst uns  
Lebenskraft durch Fleisch und Blut deines Sohnes. Dir, dem Vater  
und dem Sohn und dem Heiligen Geist, sei Anbetung, Ehre und  
Preis, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## Lied zur Bereitung: Lebensbrot, stärke uns (CoSi II 239)



1. Le - bens-brot, stär - ke uns hier im A - bend - mahl,  
1. *Feed us now, Bread of life, in this ho - ly meal,*



laß uns dei - ne Lie - be spürn! Wir hun-ger nach dir.  
*let us know your love a - new: we hun-ger for you.*



Le - bens-brot, stär - ke uns, komm und leb in uns,  
*Feed us now, Bread of life, come and live with - in;*



schenk uns dei-nen Frie-den, Herr! Dich be-ten wir an.  
*let your peace be ours to - day, Lord Je-sus, we pray.*

2. Brot und Wein - unscheinbar kommst du, Herr, zu uns,  
deine Liebe schenkst du uns. Wir trauen auf dich.  
Brot und Wein - unscheinbar! Wer kann das verstehn,  
wie du zu uns Menschen kommst? Wir glauben an dich.

3. Gott ist da, ist ganz nah, näher als man denkt.  
Bleib bei uns auf unserm Weg, Herr, bleibe bei uns!  
Gott ist da, ist ganz nah in dem Himmelmahl -  
führ uns in dein Reich hinein! Wir hoffen auf dich.

## Gebet

## Sanctus: Heilig, heilig, heilig (CoSi II 240)

C a G<sup>7</sup> C F d<sup>7</sup> G<sup>7</sup>  
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr Ze-ba-oth!

C a G<sup>7</sup> C F d<sup>7</sup>  
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr Ze - ba -

G<sup>7</sup> C C<sup>7</sup> F  
 oth! Die Er - de ist voll sei-ner Eh - re, die

D<sup>7</sup> G G<sup>7</sup> E<sup>7</sup>  
 Er - de ist voll sei-ner Eh - re, die Er - de ist

a a<sup>7</sup> F G<sup>7</sup> C  
 voll sei-ner Eh - re! Hei - lig ist der Herr!

## Vaterunser

Vater unser im Himmel!  
 Geheiligt werde Dein Name.  
 Dein Reich komme.  
 Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
 Unser tägliches Brot gib uns heute,  
 und vergib uns unsere Schuld,  
 wie auch wir vergeben unseren Schuldigern,  
 und führe uns nicht in Versuchung,  
 sondern erlöse uns von dem Bösen.  
 Denn Dein ist das Reich und die Kraft  
 und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Einsetzungsworte:

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht,  
 da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's  
 und gab's seinen Jüngern und sprach:  
 Nehmet hin und esset: Das ist + mein Leib, der für euch  
 gegeben wird; solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl,  
 dankte und gab ihnen den und sprach:  
 Nehmet hin und trinket alle daraus, dieser Kelch ist +  
 das Neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen  
 wird zur Vergebung der Sünde; solches tut, sooft ihr's trinket, zu  
 meinem Gedächtnis.

**Agnus Dei: Jesus Christus, du Lamm Gottes (Beiheft 741)**  
 (die Gemeinde summt:)

F d (B) g F

Je - sus Chri - stus, du Lamm Got - tes, der du

C F g C (a)

auf dich nimmst al - le Sün - den die - ser Welt: er -

B C (F) d (B)

bar - me dich un - ser! Je - sus Chri - stus, du Lamm

g F C F g C

Got - tes, der du auf dich nimmst al - le Sün - den die - ser Welt,

(a) d a B (g) (C) F

gib uns dei - nen Frie - den! A - - - - - men.

# Lied zur Austeilung: In dir ist mein Leben (CoSi 479)

G (D/G G Am/G G D/G) Em (D/E Em D/E Em D/E)

My life is in You, Lord, my strength is in You, Lord, my  
 In dir ist mein Le - ben, in dir mei - ne Stär - ke, in

Am Schluss nach ⊕

C (Hm/C C D/C C) G/D 1.D

hope is in You, Lord, in You, \_\_\_\_\_ it's in You: My  
 dir mei - ne Hoff - nung, in dir, \_\_\_\_\_ o Herr. In

2.D C D G

You. I will praise You with all of my life, \_\_\_\_\_ I will  
 Herr. Ich \_\_\_\_\_ preis' dich mit all mei - nem Sein, \_\_\_\_\_ ich \_\_\_\_\_

C D Em (D/E) Em D

praise You with all of my strength; \_\_\_\_\_ With all of my  
 preis' dich mit all mei - ner Kraft. \_\_\_\_\_ Mit all mei - nem

G E Am C Am

life, with all of my strength. All of my hope \_\_\_\_\_ is \_\_\_\_\_ in  
 Sein, mit all mei - ner Kraft. all mei - ne Hoff - nung ist \_\_\_\_\_ in

D<sup>4</sup> D.C. al ⊕ - ⊕  
 D

You. \_\_\_\_\_  
 dir. \_\_\_\_\_

⊕ D G

You, in \_\_\_\_\_ You. \_\_\_\_\_  
 Herr, nur in dir. \_\_\_\_\_

## Schlussgebet

## Entlassung – Segen

# Lied: Der Herr wird dich mit seiner Güte (CoSi III 455)

## Refrain

D A/C# Hm E A<sup>4</sup> A<sup>3</sup>/G  
 Der Herr wird dich mit sei - ner Gü - te seg - nen, er zei - ge  
 D/F# E<sub>m</sub> A<sup>4</sup> 3 B<sup>b</sup> F/A G<sub>m</sub> C  
 freund - lich dir sein An - ge - sicht, der Herr wird mit Er - bar - men dir be -  
 F F<sup>7</sup> B<sup>b</sup> E<sup>o</sup> Schluss: A A/D  
 geg - nen, und leuch - ten soll dir sei - nes Frie - dens Licht.

## Strophen

D Am<sup>7</sup>  
 1. Der Herr ist Gott, er schuf das U - ni -  
 2. Gott seg - ne dich mit sei - nem rei - chen  
 3. Be - hü - ten soll er dich und all die

D C E<sub>m</sub><sup>7</sup>  
 1. ver - sum, er hauch - te Le - ben ein in Meer und  
 2. Se - gen, er schen - ke Wachs - tum dort, wo du ge -  
 3. Dei - nen, und täg - lich sollst du sehn, dass er dich

1. Land. Er schuf auch dich und gab dir ei - nen  
 2. sät. Voll - en - den mö - ge er, was du be  
 3. liebt. Er schüt - ze dich mit sei - nen gu - ten

1. Na - men. Ge - schrie - ben ste - hen wir in Got - tes Hand. \_\_\_\_\_  
 2. gon - nen, wenn er zum Mahl des Got - tes - rei - ches lädt. \_\_\_\_\_  
 3. Hän - den und sei das Haus, das ber - gend dich um - gibt. \_\_\_\_\_

## Nachspiel

### Abkündigungen:

1. Auch am kommenden Sonntag, dem 5. Sonntag nach Trinitatis (4.7.2021), feiern wir **Gottesdienste**:

Um 9.30 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in St. Michael, Mannheim-Neckarstadt; um 11.15 Uhr einen Videochat-Gottesdienst, Zugangsdaten auf der Homepage [www.lutherisch-rhein-neckar.de](http://www.lutherisch-rhein-neckar.de)

2. Die **Kollekten** heute:

Je zur Hälfte für die Kirchenmusik und die Öffentlichkeitsarbeit, beides ganz wichtige Arbeitsbereiche für unsere Gemeinde

3. Allen, die diesen Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben, herzlichen Dank!